



Pressemitteilung

Goslar, 22. Dezember 2020

Veranstaltungsvielfalt im Jubiläumsjahr der Oberharzer Wasserwirtschaft

Am 1. August 2010 wurde die Welterbestätte Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar um die Oberharzer Wasserwirtschaft erweitert. Im vergangenen Jahr sollte das 10-jährige Jubiläum der Welterbe-Erweiterung mit Veranstaltungen rund um die Oberharzer Wasserwirtschaft in den Museen, Denkmälern und Institutionen des UNESCO-Welterbes im Harz gefeiert werden. Es kam alles anders – ein Virus hielt die Welt in Atem. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht völlig klar, wie sich das Pandemiegeschehen entwickeln wird. Angesichts möglicher Einschränkungen unter Vorbehalt, jedoch voller Optimismus, haben die Häuser des UNESCO-Welterbes im Harz tolle Veranstaltungen, Ausstellungen und Formate für die erste Jahreshälfte konzipiert und möchten mit den Gästen das 11-jährige Jubiläum der Welterbe-Erweiterung feiern.

Die erste Ausstellung des Jahres eröffnet am 26. März, 16 Uhr, im Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld. Die mit dem Bergbaumuseum Příbram in Tschechien präsentierte Sonderausstellung „Das Drahtseil“ folgt dem Weg von der Erfindung des industriellen Drahtseils hin zu seinen verschiedenen Nutzungen in der Welt. Gezeigt

werden wertvolle Exponate der Museumssammlung und eine zweisprachige Ausstellung (deutsch/tschechisch). Bis 28. Juni 2021, www.bergwerksmuseum.de

Vom 25. April bis 21. November 2021 präsentiert das Weltkulturerbe Rammelsberg die Ausstellung „Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz“. Denn tatsächlich reisten schon berühmte Persönlichkeiten wie Hans Christian Andersen und Johann Wolfgang von Goethe in den Harz, um einmal in den „Schoß der Mutter Erde“ vorzudringen. Was sie sich davon erhofften und wie sie den Aufenthalt erlebten, haben sie in ihren Reisetagebüchern, Briefen und Notizen hinterlassen. Diese wertvollen Dokumente einer vergangenen Zeit aber auch ganz alltägliche Dinge wie Postkarten und Souvenirs werden in der Ausstellung zu sehen sein. Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm umrahmt. Es finden zahlreiche Vorträge zum Beispiel zum Thema Reisen zu Zeiten der Postkutsche (am 31. Oktober) oder um Hannovers Herrscher zu Besuch im Harz (29. August) statt. Mit musikalischer Note werden „Reisegeschichten aus dem Harz“ am 8. und 15. Oktober vorgetragen. Einen Höhepunkt des Programms bildet der am 25. September stattfindende Poetry Slam mit „moderne Harz-Poeten“. Nähere Informationen finden Sie unter www.rammelsberg.de/ausstellungen

In der Nähe des Südharz-Klosters Walkenried, das zum Welterbeteil Oberharzer Wasserwirtschaft zählt, liegt eine reizvolle in Wälder und Wiesen eingebettete historische Teichlandschaft. Hier lässt sich auf ausgedehnten Waldwegen gut wandern und gut fahren – mit Rad oder E-Bike. Diese idyllische Kulturlandschaft mit ihren einst von Möncheshand angelegten zehn Teichen und Seen kann auf eigene Faust oder mit sachkundiger Begleitung entdeckt werden, die das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried zur Seite stellt. Die acht Kilometer lange Radtour etwa beginnt und endet an der Klosteranlage, führt zum Mönchswald, einem der letzten Hutewälder der Region und führt von dort aus vorbei an allen Gewässern der Teichlandschaft. Am Priorteich etwa lässt sich Station machen – er ist der schönst gelegene und bekannteste Badeteich der Region. Tourdauer: 1,5 Std., E-Bike-Ausleihe möglich bei prachtrad@mail.de, Angebot ab Mai 2021, www.kloster-walkenried.de

Ein Höhepunkt des Veranstaltungsjahres ist auch der UNESCO-Welterbetag am 6. Juni. Im UNESCO-Welterbe im Harz werden eine Vielzahl von Veranstaltungen an diesem deutschlandweiten Aktionstag stattfinden. Die Bandbreite reicht von der feierlichen Eröffnung des Welterbe-Infozentrums im historischen Rathaus direkt am Marktplatz von Goslar über eine Erlebniswanderung zum Oderteich (10 Uhr, ca. 10 km, ca. 3-4 Stunden, Anmeldung unter Tel. 05320 269) mit Nationalpark-Ranger und Welterbe-Guide bis hin zum Erlebnisprogramm mit Dampflok-Fahrten sowie Schacht- und Wasserlauf-Führungen am Ottiliae-Schacht in Clausthal-Zellerfeld (11 – 17 Uhr).

Diese und weitere Veranstaltungen und Angebote von Januar bis Juni 2021 sind im Veranstaltungskalender des UNESCO-Welterbes im Harz zu finden. Online abrufbar unter: www.welterbeimharz.de/download/

Bildmaterial



Traumreisen ins Bergwerk? Eine Ausstellung im Weltkulturerbe Rammelsberg beleuchtet den Montantourismus im Harz

© Sammlung Weltkulturerbe Rammelsberg



Mit dem E-Bike und sachkundigen Guide erfahrbar: die historische Teichlandschaft in der Nähe des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried

© B. Moritz / ZMKW



Ab sofort auf der Welterbe-Internetseite downloadbar: das Veranstaltungsprogramm für die
erste Jahreshälfte 2021
© Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Zum UNESCO-Weltkulturerbe „Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“

Die Welterbestätte „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ erstreckt sich mit ihren zahlreichen musealen Einrichtungen und öffentlich zugänglichen Bodendenkmälern auf einer Fläche von über 200 Quadratkilometern. Sie ist eine der vielfältigsten UNESCO-Weltkulturerbestätten Deutschlands.

Die einst ergiebigen Erzvorkommen prägten die Region nachhaltig: Die historischen Spuren reichen von der Montan- und Wasserwirtschaft am Rammelsberg und im West- und Oberharz über die weltliche Baukunst der Goslarer Kaiserpfalz bis hin zum geistlichen und wirtschaftlichen Wirken des Zisterzienserklosters Walkenried. Landschaftswandel, Montanwesen, Energieerzeugung, Architektur und Städtebau sind die Leitthemen des Welterbes.

Das Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt von Goslar wurden 1992 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. 2010 wurde diese Welterbestätte mit der Oberharzer Wasserwirtschaft um das einzigartige vorindustrielle Energieversorgungssystem des Oberharzer Bergbaus erweitert.

Die Stiftung „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ (kurz: Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz) wurde 2010 gegründet. Auftrag der gemeinnützigen Stiftung ist der Erhalt und die Vermittlung des Welterbes.

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach

Leitung Marketing und Kommunikation

Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Bergtal 19, 38640 Goslar

Tel. 05321 750135

lauterbach@welterbeimharz.de

UNESCO-Welterbe im Harz online

Internet: www.welterbeimharz.de

sowie in den sozialen Medien bei

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- Youtube